OETWIL AN DER LIMMAT

Strategie- und Finanzplan 2014

7

Strategie- und Finanzplan 2014

Bekenntnis zur Strategieführung
Mit der in der Gemeindeordnung festgesetzten Strategieplanung wird der Gemeinderat aufgefordert, seine langfristigen Ziele zu erarbeiten und periodisch zu überprüfen. Die Bevölkerung wird jährlich über das Schwerpunktprogramm und die Zielerreichung orientiert. Die Strategieplanung ist auf die Ressourcenplanung abgestimmt.

Strategische Zielsetzung
Der kurz- und mittelfristige Handlungsbedarf unterschiedlicher Wirkungsfelder des Gemeinwesens, die einzelnen Zielwerte bzw. die Zielzeiten und die dazu notwendigen Massnahmen werden transparent kommuniziert. Definierte Indikatoren zeigen später das Erreichen oder die Veränderung des Zustandes auf.

Finanzpolitische Zielsetzung
Ein grundsätzliches Ziel ist nach wie vor, den Steuerfuss auch mit dem Ausgleich der kalten Progression gleich tief zu halten. Die eingegangenen Verpflichtungskredite für grössere Investitionen und die erwarteten Ausgaben für Sanierungen werden zwar zu einer vorübergehenden Neuverschuldung führen. Der Grundsatz, dass inskünftig vorbeugende Sanierungen an Infrastrukturbauten ausgeführt werden sollen, wird aber nur mit einer moderaten Steuerfusserhöhung möglich sein. Ein detaillierter Finanzplan kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Finanzplanungsparameter
Die für das Jahr 2014 budgetierten Kosten in der Laufenden Rechnung wurden im Prinzip mit Teuerungsfaktoren hochgerechnet. Die Abschreibungen basieren auf der Investitionsplanung, die Passivzinsen richten sich nach der Fremdverzinsung, der Steuerkraftausgleich erfolgt anhand von approximativen Berechnungen und die Kosten für Soziales und Gesundheit wurden – mangels anderer Erkenntnisse – ebenfalls mit dem Teuerungsfaktor hochgerechnet, was zu erheblichen Abweichungen führen kann. Für anfallende Unterhaltskosten sind im Finanzplan Beträge berücksichtigt um die Substanzerhaltung nicht zu gefährden.

Die ordentlichen Steuererträge wurden anhand der mutmasslichen Steuereinnahmen für das Jahr 2013 aufgerechnet. Im Gegensatz zu den Kosten, welche mit einem Teuerungsfaktor von 1,5% hochgerechnet wurden, sind die ordentlichen Erträge aus Steuern mit einem jährlichen Wachstum von 2,0% berechnet. Im Budgetjahr 2014 haben wir bei den Steuereinnahmen aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage, des Ausgleiches der kalten Progression sowie den Neuzuzügern gegenüber dem Rechnungsjahr 2012 einen etwas tieferen Wert angenommen. Bei den Grundstückgewinnen müssen wir von abnehmenden Werten ausgehen. Aufgrund der erwarteten Bautätigkeit wird von einem bescheidenen Nettozuwachs der Bevölkerung ausgegangen.

Strategieziele

Sicherheit	Aktion	Zielwert / Zeit	Indikatoren
Sicherstellung der Polizei-dienstleistung (Verbund mit Weiningen und Unter-engstringen)	Zustimmung durch die zuständigen Organe (Gemeindeversammlungen Herbst 2013)	2014	Vertragsabschluss
		Bei Ablehnung Dietikon/ Geroldswil	Bei Ablehnung Alternativen mit Dietikon oder Geroldswil prüfen
Sicherung des personellen Bestandes der Feuerwehr	Unterstützung in der Werbung und Aktionen	laufend	1/3 der Angehörigen der Feuerwehr sollte aus Oetwil stammen

Gesellschaft	Aktion	Zielwert / Zeit	Indikatoren
Werterhaltung des Erholungsraums	Tag der «wahren Werte»	laufend	Rückmeldungen aus der Bevölkerung
	Evaluation eines «Abfalltages»	2014	intakte und gepflegte Infrastruktur (Wegnetz, Feuerstellen, Sitzbänke, Weiher)
Vision Kindergartenareal	Nutzungsstudie	2014 - 2018	Realisierung
Modernes Wohnen	Ausarbeitung Detailprojekt «Feuerwehrgebäude»	2014	Realisierung
Akzentuierte Gesundheitsaktionen	Brainbus	2014	Anzahl Teilnehmer
	Luftibus	2015	

Lebensraum	Aktion	Zielwert / Zeit	Indikatoren
Überarbeitung Ortsbildschutzinventar	Verabschiedung definitives Inventar	2014	Publikation GR Beschluss
Entwicklung Naturschutzgebiet Erlen	Abschluss eines Pflegevertrages	2014	Artenvielfalt im Gebiet

Finanzen	Aktion	Zielwert / Zeit	Indikatoren
Höhere Investitionen in die Infrastruktur bei moderater Steuerfusserhöhung	aussagekräftige Finanzplanung	Finanzplanungs-periode 2014–2018	Kennzahl des Netto-vermögens pro Einwohner
	zielgerechter Umgang mit Steuererträgen		langfristige Verschuldung

Strategieziele

Kultur	Aktion	Zielwert / Zeit	Indikatoren
Förderung des Dorflebens	kostenlose Nutzungsmöglichkeit der Infrastruktur für ortsansässige Vereine	regelmässige Anlässe für die Dorfbevölkerung	Frequentierung
	Regelmässige Durchführung von Gemeindeanlässen	laufend	
	Entwicklung eines Konzeptes zur Vereinsförderung	2015	

Umwelt	Aktion	Zielwert / Zeit	Indikatoren
Reduktion der Lärmimmissionen	stetes Monieren bei den zuständigen Stellen bzw. Antrag um Umsetzung von technischen und baulichen Verbesserungen	Eliminierung der Lärmimmissionen des Rangierbahnhofs	Einspracheerfolge, punktuelle Lärmreduktionen, Realisierung von lärmreduzierenden Bauwerken, Reduktion des Fluglärms, ruhige Nächte
	permanentes Engagement der Umweltkommission	Opposition Gateway	
	aktives Lobbying über die Gemeindeallianz Lebensqualität Limmattal		
	Ausschöpfen sämtlicher Rechtsmittel		

Wirtschaft	Aktion	Zielwert / Zeit	Indikatoren
Standortförderung im Verbund mit anderen Gemeinden	Interessenwahrung	laufend	Positionierung als attraktive Wohngemeinde
	Förderung regionaler Produkte	laufend	Angebot vorhanden
Benutzung des Kommunikationsnetzes durch alle Oetwiler/innen	Vermarktung	laufend	Anzahl Abonennten
	Modernisierung	2014	geringere Unterhaltskosten

Verkehr	Aktion	Zielwert / Zeit	Indikatoren
Flankierende Massnahmen zum Gubristausbau	Planungsphase läuft	2015	Realisierung der Lärmschutzmassnahmen für Anwohner
Attraktivere Busführung	weitere Verhandlungen mit Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ)	2018	durchgehender Busverkehr über Silbern nach Bahnhof Dietikon/Limmattalbahn
S-Bahn-Station Silbern	politische Unterstützung der Stadt Dietikon	2030	Realisierung
Realisierung Radweg Oetwil-Würenlos	Planungsphase läuft	2015	sichere Radwegverbindung

Finanzplanung

Ein grundsätzliches Ziel ist nach wie vor, den Steuerfuss auch mit dem Ausgleich der kalten Progression gleich tief zu halten. Die eingegangenen Verpflichtungskredite für grössere Investitionen und die erwarteten Ausgaben für Sanierungen werden zwar zu einer vorübergehenden Neuverschuldung führen. Der Grundsatz, dass inskünftig Sanierungen an Infrastrukturbauten ausgeführt werden sollen, wird aber nur mit einer moderaten Steuerfusserhöhung möglich sein.

Steuerfussentwicklung					
Jahr	**2014**	**2015**	**2016**	**2017**	**2018**
Steuerfuss der Politischen Gemeinde	41%	41%	41%	41%	41%
Vermögensveränderung (in Tausend CHF)					
Eigenkapital	-109.9	-186.8	-177.2	-100.4	-65.7
Verwaltungsvermögen	-269.2	-251.8	-308.9	99	88.3
Nettovermögen	-379.1	-438.5	-486.1	-1.4	22.6
Nettovermögen (in Tausend CHF)					
Finanzvermögen	12'331.6	12'331.6	12'331.6	12'331.6	12'331.6
Fremdkapital inklusive Verrechnungen	7'741.6	8'253.3	8'832.0	8'948.1	9'056.2
Nettovermögen	4'590.0	4'078.3	3'499.6	3'383.5	3'275.4
Nettovermögen ohne eigenwirtschaftliche Betriebe	3'072.7	2'634.2	2'148.1	2'146.7	2'169.2
Investitionsplanung (in Tausend CHF)					
Heizung Verwaltungsliegenschaften	40		400		
Antennenanschlüsse	3	3	3	3	3
Modernisierung Kommunikationsnetz	300				
Antenne, Rückerstattungen Dritter	-1	-1	-1	-1	-1
Sanierung öffentl. Wege und Steige	111				
Seniorenzentrum «Im Morgen», Weiningen, Investitionsbeitrag	38.5				
Neue Buswartehalle Halden		10			
Ausw. Strassenbeleuchtung (alte gegen LED)			100	100	100
Strassenlärmsanierung an Gemeindestrassen	5				
Belagsanierung Haldenstrasse	140				
Belagsanierung Gemeindestrassen		150	150	150	150
Neugestaltung Kreisel		100			
Personenunterführung bei Poststrasse	10				
Ersatz Schneepflug	25				
Sanierung Wasserleitung Limmattalstrasse	20	250			
Gruppenwasserversorgung GOW	100	65	95	75	75
Erneuerung Kanalisation		50	50	50	50
Untersuchung private Hausanschlüsse	50	50	50	50	50
Kanal-TV und Spühlung		80			
Anschlussgebühren					
- Wasserversorgung	-20	-20	-20	-20	-20
- Abwasserentsorgung	-30	-30	-30	-30	-30
- Gemeinschaftsantennenanlage	-3	-3	-3	-3	-3

Dauerthemen ohne Einfluss

Wirtschaft

Erwirken eines Entscheides in Sachen Änderung des Kantonalen Richtplans im Gebiet Bonächer/Langächer (Chiesbüel)

Der Gemeinderat hat am 21. Juli 2003 bei der kantonalen Baudirektion den Antrag: «Das Bauentwicklungsgebiet Bonächer/Langächer (Chisbüel) sei im Kantonalen Richtplan dem Siedlungsgebiet zuzuweisen und somit die formelle Voraussetzung für eine künftige Einzonung des bezeichneten Gebietes zu ermöglichen» deponiert. Die Kompetenz zur Festlegung bzw. Revision des kantonalen Richtplans liegt beim Kantonsrat.

bomotion.ch

Gemeindeverwaltung Oetwil an der Limmat
Alte Landstrasse 7
8955 Oetwil an der Limmat

Tel. 044 749 33 66
Fax 044 749 33 78

www.oetwil-limmat.ch
gemeindeverwaltung@oetwil-limmat.ch